



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

Die Vermögensakademie München – Weitblick, Ethik, Kompetenz

Der Lebensweg eines Bonner Unternehmerberaters mündete in eine zündende Idee, die gerade jetzt gefordert ist!

Vor zwei Jahren hat der Bonner Unternehmerberater Jörg Schallehn die Vermögensakademie München ins Leben gerufen, die dezentral von der bayerischen Metropole aus wirkt. „Vermögen ist das Gegenteil von Unvermögen“, erklärt er die Namensgebung, „und Vermögen ist eben viel mehr als Besitz und Geld.“

Auf einem Symposium “Die Welt des Vermögens“ am 6. und 7. November 2008 in München werden sich die Experten der Vermögensakademie München in Referaten oder Workshops interessierten Unternehmern aus dem deutschsprachigen Raum vorstellen. Das von dem weit vorausschauenden Unternehmerberater bereits lange geplante Symposium trifft nun eher unerwartet mitten in die Veränderung der Wirtschafts- und Finanzwelt, verursacht durch die globale Krise mit ihren neuen Herausforderungen und Veränderungen, von denen nicht nur der Mittelstand betroffen sein wird.

Ein System, das sich selbst überlassen wird, fällt ins Chaos zurück

Zwei Erkenntnisse waren es, die das Leben von Jörg Schallehn (54) prägten. Erstens die geringe durchschnittliche Lebenserwartung von Familienunternehmen – 24 Jahre – kürzer als die Lebensdauer der Steinzeitmenschen – und zweitens das Entropiegesetz aus der Thermik: Ein System, das sich selbst überlassen wird, fällt ins Chaos zurück.

Vermögensakademie GmbH - Mirbachstr. 2 - 53173 Bonn

Sitz der Gesellschaft: München

Geschäftsführer: Jörg Schallehn

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München HRB 163338



VERMÖGENSAKADEMIE

Aus diesen Tatsachen entwickelte der Bonner Unternehmerberater im Laufe seiner 25jährigen Praxis seine eigenen Leitsätze. So sei den Menschen in der Steinzeit wegen mangelnder Zivilisation kein langes Leben beschieden gewesen, bei eigentümergeführten Firmen sei mangelnde Unternehmerkultur der Grund.

„Noch radikaler“, sagt Schallehn, „drückt es Professor Hans Ruh aus“. Er zitiert den Schweizer Theologen: „Die Zukunft ist ethisch – oder gar nicht.“

Als einen von vielen typischen Unternehmerfehlern nennt Schallehn die Nachfolge: „Auf den Firmenerhalt fixierte Väter wollen oft nicht wahr haben, dass sie einen begnadeten Musiker gezeugt haben anstelle eines Nachfolgers. Das musische Kind wird dann durch Erziehung fremdbestimmt und muss später tragisch scheitern, weil es das Unternehmer-Gen eben nicht geerbt hat.“

In ein solches System sollte man helfend eingreifen, um es nicht sich selbst und damit dem Zerfall zu überlassen, sondern um es zu erhalten und die Weichen für seine Langlebigkeit zu stellen. Schallehn bemüht an dieser Stelle gern ein Bild: „So wie das ökologische System Weinberg ständig gepflegt werden muss, damit es über viele Generationen hinweg hochwertige und reiche Ernte abwirft, so hege ich mit Leidenschaft ökonomische Systeme.“

„Rundumangebot“ von Präventivmaßnahmen

Im Laufe seines Lebens legte sich der asketisch wirkende Unternehmerberater („Meine Begabung ist es, den Dingen auf den Grund zu gehen und sie zu ordnen“) ein beeindruckend umfangreiches Wissen zu, um substantielle Gebiete abdecken zu können - angefangen vom klassischen Handwerk – Wirtschaftswissenschaften, Steuerfachschule, Weiterbildung in Gesellschafts-, Privat- und Steuerrecht - bis zu einer Ausbildung beim Malik-Institut in St. Gallen, wo Topmanager geschult werden. „Ich halte dieses kompakte Wissen für unabdingbar, um mit den Unternehmern und ihren Dienstleistern fundiert sprechen und meine Kunden kompetent beraten zu können.“

Darüber hinaus gewann Jörg Schallehn mit den Jahren reichlich an Selbsterfahrung, um sich der Antwort auf die Frage zu nähern, „was die Welt im Inneren zusammenhält“.



VERMÖGENSAKADEMIE

1976 hatte Schallehn seinen ersten eigenen Kunden, einen Arzt mit fünf Angestellten. Heute berät er bundesweit Unternehmer mit bis zu 500 Mitarbeitern.

Im Lauf der Jahre stieß er bei dem Bemühen, allumfassend zu beraten, immer wieder auch an eigene Grenzen, so dass er vor mehr als zehn Jahren folgerichtig die Initial-Idee zu einer Art „Fitness-Paket für Unternehmen“ hatte. In dieser Konzeption befassen sich ausgewiesene Spezialisten in höchster Kompetenz mit jedem einzelnen Teilbereich des Unternehmerversmögens – (im Sinne von ‚vermögen‘ = können) – angefangen vom Erhalt der körperlichen Vitalität des Chefs bis zur Fähigkeit, Mitarbeiter kritisieren zu können, ohne sie zu verletzen; vom Wertschätzen und Einsetzen der Qualitäten der verschiedenen Generationen bis zu den „richtigen“ Verträgen - sowohl in Bezug auf Firmen- als auch auf Privatvermögen.

Von anfänglich noch spezialisierter Beratung habe sich die ursprüngliche Idee im weiteren Verlauf zu dem jetzt häufig verlangten Rundum-Angebot von Präventivmaßnahmen weiterentwickelt, sagt Schallehn, „auf dass Firmen notwendige Bedürfnisse bereits sehr früh erkennen und die erkannten Mängel bereits im Anfangsstadium beseitigt werden können“. Hinzu gekommen sei außerdem der Gedanke an ein Zentrum für verantwortungsvoll denkende und handelnde mittelständische Unternehmer, die „mit einer Stimme“ die Zukunft ethischer gestalten wollen. Gerade in diesem Punkt fühlt sich der Unternehmer Jörg Schallehn besonders in der Verantwortung der Wirtschaft und der Gesellschaft gegenüber.

Überlebenskonzepte für Unternehmer in München

Die Referenten des Symposiums der Vermögensakademie vom 6. bis 7. November 2008 sind Persönlichkeiten, die den Weg des Bonner Unternehmerberaters („Das Leben ist eine andauernde Horizonterweiterung“) kreuzten und die für die Zukunft aufgrund ihrer Erfahrungen, Vorstellungen und Visionen noch mehr an Bedeutung gewinnen werden. Unter ihnen sind der Bergsteiger Reinhold Messner, der einen Vortrag über Herausforderung und Wandlung in Extremsituationen hält („Meine sechs Leben“). Oder Götz Werner, Gründer der dm-Drogeriemärkte („Ein Unternehmen ist eine soziale Skulptur und kein Selbstbedienungsladen“). Experten für Gesundheit und persönliches Verhalten, für Finanzen, Verträge und neue Märkte bieten allumfassende



VERMÖGENSAKADEMIE

Überlebenskonzepte für mittelständische Unternehmen in einer neuen Zeit.

Professor Muhammad Yunus, Nobelpreisträger, Bankier und Gründer der Grameen-Bank für Kleinkredite, stimmt in einer aufgezeichneten Begrüßung auf „ein neu erwachendes Wertebewusstsein“ ein.

Weitere Informationen:

Foto:



Jörg Schallehn (54), Geschäftsführer der Vermögensakademie München.

Weitere Informationen:

Internet: www.vermoegensakademie.com

E-Mail: info@vermoegensakademie.com

Symposium: www.die-welt-des-vermoegens.com

Text: Jörg Vos, Hauptstraße 470, 53639 Königswinter, Tel: 02223/904463, vos.j@t-online.de